



” Ich mag zeitlose Designs, hochwertige Materialien und sanfte Töne mit farbigen Akzenten“

## Britta BECKER „Mein Zuhause-Gefühl“

### Wie beschreiben Sie Ihren Einrichtungsstil?

Marokko meets Scandinavia. Ich mag die ästhetische Klarheit und Schlichtheit, unterstützt durch nordafrikanische Akzente. Ich liebe neue Möbel, gemixt mit alten Schönheiten. Das ist mein „cozy comfort“, in dem sich jeder sofort wohlfühlen soll. Ich bin ein natürlicher Mensch, mir gefallen Naturmaterialien wie Holz, Stein, Leinen, Baumwolle... Ich versuche, die Räume zeitlos in hellen Tönen zu gestalten und mit farbigen Accessoires aufzupeppen. Beim Bauen achte ich extrem auf langlebige, nachhaltige, hochwertige Werkstoffe. Diese Linie verfolge ich auch in meiner multikompatiblen Homewear-Kollektion aus zwölf Teilen, in der man sich überall daheim fühlen soll.

### Bunte Wände sind also ein No-Go für Sie?

Nicht komplett, es gibt auch mal einen farbigen Tapetenstreifen. Ich kann mir auch eine dunkelblaue Wand vorstellen, aber ich hätte Angst, mich an zu viel Farbe schnell sattzusehen. Daher habe ich es generell gerne licht, gemütlich und kuschelig. Eine bunte Decke oder Kissen kann ich dann schnell auswechseln.

### Gibt es ein riesiges Familiensofa im Wohnzimmer?

Mit vier Kindern und einem Hund geht es nicht ohne. Allerdings macht es für mich selbst gar nicht so viel Sinn, weil ich zu viele Hummeln im Hintern habe, um lange darauf herumzuliegen. Unser Eyecatcher ist hell und groß, aus robustem Material und steht mitten im Raum. Darauf liegen viele bunte Kissen. Ich lasse mich gerne auf Reisen inspirieren, liebe Einzelteile jenseits des Mainstreams wie farbenfrohe Stoffe und schöne Körbe aus Kenia.

**VERWANDLUNG** Sie gewann in Barcelona die Olympische Silbermedaille, siegte bei Europacups, ist Weltmeisterin und mehrfache Deutsche Meisterin im Feld- und Hallenhockey: Als Profisportlerin hat sich Britta Becker einen Namen gemacht, in der Realisation ganzheitlicher Wohnprojekte ihre Berufung gefunden. Nach ihrem Rücktritt aus der deutschen Hockey-Nationalmannschaft im Jahr 2004 machte sie ihre Leidenschaft zum neuen Standbein – und gründete Britta Becker Studio, mit dem sie Häuser, Wohnungen und Feriendomizile in ganz Europa entwirft und gestaltet. Die 49-Jährige lebt mit ihren vier Kindern in einem Haus in ihrer Heimatstadt Hamburg, wo sie 2022 ihren Store „Twelve“ für Homeaccessoires und Homewear eröffnet hat. [www.brittabecker.studio](http://www.brittabecker.studio)

### Sie konzipieren ganzheitliche Wohnkonzepte. Was heißt das?

Alles ist möglich zu Hause, und das Zuhause muss alles mitmachen – das wissen wir spätestens seit Corona. Wohnen und spielen, arbeiten und essen. Ein Beispiel: Die meiste Zeit verbringe ich in meiner Küche. Hier arbeite ich, und hier saßen auch meine Kinder, um ihre Hausaufgaben zu machen. Am großen Esstisch findet jeder Platz. Klare Linien und praktische Elemente waren mir bei der Gestaltung wichtig: die Spülmaschine auf Augenhöhe, Schubladen mit „Push-to-open“-Funktion, ein Wok-Platz am Herd, Sprudelwasser aus dem Hahn, ein Weinkühlschrank für unsere Getränke. Ich brauche keinen Schnickschnack, es muss funktional sein.

### Es scheint, als hätten Sie über Umwege Ihren jetzigen Weg gefunden. Wie hängt alles für Sie zusammen?

Schon als Kind hatte ich diese kreative Ader, habe fotografiert, gezeichnet, mein Zimmer umgeräumt. Es fällt mir leicht, räumlich zu denken und bildlich zu sehen und dadurch Räume kreieren zu können. Nach meiner Sportkarriere wollte ich mit meiner Hockey-Spieler Nummer Zwölf etwas hinterlassen, das bleibt. Daher heißen meine Kollektion und mein Store „Twelve“.

Fotos: TWELVE by Britta Becker. Interview: Susan Blätthe